

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

**Dauerregen führt zu Hochwasser im Landkreis –
Feuerwehren zählen 39 Einsätze**

Anhaltender Dauerregen hat in Teilen des Landkreises zu Ausuferungen, Überschwemmungen und Hochwasser geführt. Besonders betroffen waren die an den Landkreis Erding grenzenden Gemeinden.

Mühldorf a. Inn,
31.08.2021

Ansprechpartner:
Julia Parstorfer

Die alarmierten Feuerwehren zählten am Montag, 30.08.2021 insgesamt 39 Einsätze, um Gebäude vor eindringendem Wasser zu schützen, Keller auszupumpen und um Überflutungen auf Straßen und Gehwegen zu beseitigen.

Durchwahl-Nr.:
(08631) 699-959

Telefax:
(08631) 699-15959

Zimmer-Nr.: 1.23

Um schnell reagieren zu können, wurde bereits am Montagmorgen damit begonnen, Sandsäcke in der Katastrophenschutzhalle in Heldenstein zu befüllen. Dazu wurden die umliegenden Wehren herangezogen. Gesamt konnten 2.000 Säcke befüllt und vom THW und den Feuerwehren an die angeforderten Schadensstellen verteilt werden.

E-Mail:
presse@lra-mue.de

„Unwetterereignisse und starker Regen haben den Landkreis in den vergangenen Monaten mehrere Male heimgesucht. Auch das gestrige Ereignis hat wieder gezeigt, dass sich die Bürgerinnen und Bürger auf ein breites Netz an Hilfskräften verlassen können. Meinen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer. Wir behalten die Lage in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt weiterhin genau im Auge, um gegebenenfalls schnell reagieren zu können“, so Landrat Max Heimerl.

Bürgerinnen und Bürger sollten sich bei Hochwasser und Überschwemmungen unbedingt von übergetretenen Flussufern fernhalten sowie tiefergelegene Bereiche wie Keller oder Tiefgaragen meiden.



Foto: Bernd Michel, Kreisbrandinspektor

Pressestelle

Landratsamt Mühldorf a. Inn